



Pfarrbrief

DEUTSCH GORITZ

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

FASTENZEIT-OSTERN

1/2020

Medieninhaber: Pfarre Deutsch Goritz, Verlagsort: Deutsch Goritz, Hersteller: Druckerei Niegelhell, Leitring.
8483 Deutsch Goritz 25. Telefon: 03474/8236. E-Mail: deutsch-goritz@graz-seckau.at Homepage: www.pfarre.deutsch-goritz.at

Die Feier der Heiligen Woche:

PALMSONNTAG:

**8.30 Uhr: Palmprozession und
Leidensmesse (Gestaltung der
Leidensgeschichte: Kindergarten)**

GRÜNDONNERSTAG:

**19 Uhr: Abendmahlsmesse mit
Fußwaschung (Gestaltung:
Chor der Pfarre Deutsch Goritz)**

KARFREITAG:

**14.30 Uhr: Kreuzwegandacht
19 Uhr: Feier vom Leiden
und Sterben unseres
Herrn Jesus Christus**

OSTERNACHTFEIER:

**Ostersonntag 6 Uhr Früh:
Feuerweihe, Auferstehungsfeier,
heilige Messe,
Auferstehungsprozession.**



Kreuzwegandacht:

Jeden Fastensonntag 18 Uhr

GEDANKEN ZUR FASTENZEIT



Es gibt kein Wasser ohne Quelle. Es gibt keinen Atem ohne Luft. Es gibt kein Leben ohne Empfängnis. Es gibt kein weiteres Leben und Wachsen ohne Nahrung.

Unsere ganze Existenz hängt von verschiedensten lebensnotwendigen Faktoren ab. Das ist uns sicher bewusst, und wir denken viel darüber nach. Nun, wir vergessen ziemlich oft, dass eines für

uns von höchster Bedeutung ist, nämlich unsere Verbundenheit mit dem Schöpfer und Lebensspender, mit unserem Gott.

Wenn wir richtig nachdenken und unsere Existenz betrachten, dann stimmt wirklich, was Christus gesagt hat: Ohne Gott können wir nichts vollbringen. Er hat uns das Leben gegeben, er erhält uns am Leben, und er allein wird uns das irdische Leben einmal wieder nehmen. Jede Stunde, jeder Tag und jedes Jahr unseres Lebens haben seine eigene Bedeutung. Im Vergleich zur Ewigkeit

ist unser Leben sehr kurz. Viele Christen denken nicht, welch kostbare Zeit verlorengelassen, wenn sie von Christus getrennt leben. Viele treten bewusst oder unbewusst aus der Kirche aus, aus einer Gemeinschaft also, wo die strömende Gnade Gottes trotz unserer Unvollkommenheit immer fließt und fließen wird. Sie glauben, dass sie befreit sind. In Wirklichkeit sind sie verarmt und bedauerenswert. Auch wenn sie noch an Gott glauben, sollen sie die Worte Jesu nicht vergessen: „Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.“ Ich will über solche Menschen nicht urteilen. Ich will ihnen nur wünschen, dass die Verbindung mit dem Weinstock wiederhergestellt werde, und uns allen möge die Kraft geschenkt werden, dass wir uns nie von dem wahren Weinstock trennen lassen und dass wir wie die besten saftigen und fruchtbaren Reben einmal durch die Kraft des Weinstocks, die Kraft unseres Herrn, in die ewigen Wohnungen gelangen.

Ihr Pfarrer Slawek

BRIEF DES FIRMSPENDERS BERNHARD KÖRNER AN DIE FIRMLINGE

Graz, 25. Februar 2020

Liebe Mädchen und Burschen, die Ihr Euch auf die Firmung vorbereitet!



Ich freue mich, dass ich Euch in Eurer Pfarre das Sakrament der Firmung spenden werde. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin in Klagenfurt und in Graz in die Schule gegangen. Nach der Matura war ich ein Jahr beim Bundesheer und habe dann Theologie und Englisch studiert. Mit ungefähr 17 Jahren wollte ich zum ersten Mal Priester werden. Anlass dafür waren einige Priester, die ich bewundert habe. Sie haben mir gezeigt, dass es eine schöne Aufgabe ist, Menschen auf Ihrem Lebensweg und auf dem Weg zu Gott zu begleiten. 1976 wurde ich von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht. Anschließend war ich in verschiedenen Pfarren tätig, dann in der Ausbildung der zukünftigen Priester, Pastoralassistentinnen und Religionslehrer und -lehrerinnen.

Ich freue mich darauf, Euch das Sakrament der Firmung zu spenden. Ich denke dabei nicht nur an meine eigene Firmung, sondern auch an die vielen Mädchen und Burschen, die ich in Firmgruppen auf dieses Sakrament vorbereitet habe. Wie sie so habt vermutlich auch Ihr im Blick auf den Glauben und die Kirche auch Fragen. Das gehört dazu. Und ich erinnere mich noch gut daran, wie wichtig für mich Menschen waren, die mir auf meine Fragen Ant-

worten gegeben haben. Ich wünsche Euch solche Frauen und Männer – gerade auch jetzt in der Vorbereitung auf die Firmung!

Das Wesentliche der Firmung kann man ganz einfach sagen. Gott schenkt den Menschen, die ihn darum bitten, seinen Geist. Es ist der Geist, der im Leben und Wirken Jesu zu erkennen gewesen ist. Weil er von Gott kommt, nennen wir ihn den Heiligen Geist. In diesem Geist hat sich Jesus für Gerechtigkeit und Frieden eingesetzt, für Menschen, die benachteiligt und verachtet waren, für Menschen, die an Seele und Leib leiden. Durch diesen Geist hat er in den Menschen Vertrauen auf Gott, Glaube und Hoffnung geweckt. Dieser Geist wird Euch im Sakrament der Firmung geschenkt. Um diesen Geist können und werden wir bitten, und darauf bereitet Ihr Euch jetzt vor.

Wie der Geist Gottes wirkt, das können wir an vielen Christinnen und Christen ablesen. Darunter sind große Heilige, aber auch Frauen und Männer in Eurer Umgebung, vorbildliche Christinnen und Christen. Der Heilige Geist wird auch Euch stärken – im Glauben an Gott, den geheimnisvollen Schöpfer des Universums, zu Frieden, Gerechtigkeit, Lebensmut und Lebensfreude, und in der Hoffnung auf das Leben über den Tod hinaus. Das wünsche ich Euch von Herzen!

Ich freue mich darauf, euch kennen zu lernen und Euch das Sakrament der Firmung zu spenden!

Euch, Euren Eltern und Euren Patinnen und Paten einen herzlichen Gruß –

Bernhard Körner



Unsere Verstorbenen:



Rudolf Ulrich
Oberspitz



Margareta Bauer
Ratschendorf



Anton Bauer
Deutsch Goritz



Getauft wurde:

Simon Hackl, Deutsch Goritz (Eltern: Thomas und Claudia Hackl).



Anton Hödl
Salsach



Rosa Meichenitsch
Ratschendorf



Franz Tropper
Ratschendorf
(Friedhof Mureck)



Wilhelm Fuchs
Deutsch Goritz
(Friedhof Halbenrain)



Heinz Fortmüller
Deutsch Goritz



*Eine gesegnete Fastenzeit,
ein frohes Osterfest
und die Freude über die Auferstehung
wünschen Ihnen
Pfarrer Stawek,
Diakon P. Gustav und
der Pfarrgemeinderat
der Pfarre Deutsch Goritz*

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Hier sind einige Zahlen der vergangenen Jahre im Überblick. Die Zahlen sind Gesamtzahlen, in Klammern ist die Zahl der Pfarrangehörigen angeführt. Unter Begräbnisse sind nur die Verstorbenen, die auf dem Friedhof Deutsch Goritz begraben wurden, verzeichnet. Es gab im Jahr 2019 zusätzlich auch 6 Taufen und 1 Trauung von Pfarrbewohnern, die in anderen Pfarren stattgefunden haben. Damit beträgt die Gesamtzahl der Taufen von Pfarrangehörigen 7, gesamt 14.

STATISTISCHER JAHRESRÜCKBLICK 2017-2019

(Vergleiche)	2017	2018	2019
Taufen*:	5 (3)	9 (2)	7 (1)
Trauungen*:	2 (1)	4 (3)	0 (0)
Firmlinge*:	22 (12)	27 (15)	14 (9)
Erstkommunion*:	16 (9)	10 (4)	14 (7)
Austritte:	4	3	4
Wiederaufnahmen:	1	1	1
Begräbnisse:	6	17	19
Kommunionen:	8.500	8.400	8.000
Messbesucher 1**:	155	129	112
Messbesucher 2**:	141	127	101

*Gesamtsumme (in Klammern: davon Pfarrangehörige)

**1: Zählsonntag in der Fastenzeit, 2: Zählsonntag im Herbst.

SAMMLUNGEN 2019

Sammlungen (Opfergeld) für die Pfarre:

(Sammlungen bei Messen und Begräbnissen): 11.602,80
Heizungssammlungen: 2.573,78
Summe 2019: 14.176,58

Sammlungen, die weitergeleitet wurden:

Dreikönigsaktion 4.458,40
Caritas-Haussammlung (Speisenweihe) 1.591,27
Caritas-Erntedanksammlung (Inland) 1.258,94
Familienfasttag (Fastenzeit, kfb) 1.112,38
Pralinenaktion Weltmissionssonntag 763,62
Christophorusaktion 487,07
Aktion Bruder in Not (Advent, sei so frei) 428,55
Caritas-Elisabethsammlung 375,23
Caritas-Augustsammlung 362,62
Weltmissionssonntag 279,18
Weltgebetstag Geistliche Berufe 190,63
Priesterausbildung in Missionen (6.1.) 159,72
Pastorale Aufgaben im Hl.Land (Karwoche) 138,70
Familienhilfe der Caritas 136,72
Peterspfennig (Anliegen der Weltkirche) 43,70
Summe 2019: 11.786,73

KIRCHENRECHNUNG 2019

Die folgende Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben enthalten alle Buchungen für die Kirchenkasse und Friedhofskassa. Nicht gesondert ausgewiesen sind interne Berechnungen im Sinne einer Bilanz, also zum Beispiel Abschreibungen, vorgeschriebene Rücklagen sowie Abgrenzungen (zum Beispiel Messengelder für das Folgejahr, Einnahmen für Sonntagsblatt und andere Zeitschriften, die noch nicht weitergeleitet wurden und dergleichen).

Berücksichtigt man diese Abgrenzungen und die Abschreibung im Sinne einer Bilanz, wie sie die Diözese vornimmt, betragen die verfügbaren Geldmittel nach Abzug der Rücklagen und Rückstellungen 23.538,19 Euro für die Pfarrkasse. Die Summe der Rücklagen beträgt 47.603,77 Euro.

Einnahmen Pfarre:	Vergleich 2018:	2019:
Sammlungen (auch Sternsinger und Sammlungen, die weitergeleitet werden)	24.423,50	25.963,31
Heilige Messen (alle Einnahmen, auch Ewiglicht-Spenden)	6.225,65	6.900,70
Kirchenspenden, Opferstock, Pfarrcafé-Spenden, Kerzenverkauf	2.260,77	859,60
Sammlungen und Spenden für die kommende Kirchturmrenovierung	5.037,01	3.849,64
Pfarrfest Einnahmen (brutto) ¹⁾	12.857,84	9.443,68
Div. Einnahmen (viele Durchlaufposten, Rückerstattungen, Zinsen, Gebühren)	4.777,49	4.098,18
Heizkostenzuschuss der Diözese	350,00	350,00
Druckkostenbeitrag für Pfarrbrief:	1.229,00	1.114,08
SUMME der Einnahmen (Pfarre):	57.161,26	52.579,19
Ausgaben Pfarre:		
Gehälter (Chorleiter, Organisten) und Verköstigungen als Dank für Helfer	4.397,55	4.548,74
Gottesdienstbedarf (Kerzen, Blumen, Messwein, Hostien)	1.942,27	1.625,56
Betriebskosten (Kirche und Pfarrheim: Heizung, Strom, Reparaturen usw.) ²⁾	12.076,04	6.868,77
Kanzleierfordernisse (Telefon, Betriebskosten, Büromaterial, Bankgebühren)	2.168,47	1.660,30
Seelsorgliches (Ministranten, Jungschar, Sakramente...)	2.412,12	1.244,79
Versicherung und Abgaben	1.798,41	1.834,53
Weitergeleitete Sammlungen (Sternsingen, Bruder in Not, Familienfasttag, Caritas,...)	11.506,44	11.786,73
Messanteile für Priester und Aushilfen sowie weitergeleitete Messen	2.550,00	2.096,00
Div. Ausgaben (hauptsächlich Durchlaufposten wie Sonntagsblatt und ähnl.)	4.200,34	2.527,50
Pfarrfest - Ausgaben (brutto) ¹⁾	7.036,30	3.304,72
Pfarrbrief Druckkosten	900,72	852,40
SUMME der Ausgaben (Pfarre):	40.988,66	38.350,04
Stand 1.1. des Vorjahres:	51.573,55	57.746,15
Plus/minus Jahresergebnis:	+6.172,60	+14.229,15
Stand 1.1. des neuen Jahres:	57.746,15	71.975,30

Anmerkungen:

¹⁾ Im Jahr 2019 haben wir kein Catering-Unternehmen engagiert, daher sind die Brutto-Ausgaben sowie die Brutto-Einnahmen geringer, der Reinertrag jedoch höher als im Jahr zuvor.

²⁾ 2018 inklusive rund 8000 Euro für Reparaturen (Wasserschaden Pfarrheim, Fassadenschaden Pfarrhof und Wärmezähler Heizung). 2019 gab es an größeren Ausgaben nur einen neuen Mähtraktor.

³⁾ Es gab im Jahr 2019 mehr Begräbnisse als 2018.

⁴⁾ Die Hälfte der Gesamtkosten von 7.624,00 Euro trug das Kalasantinerkollegium, da sich an dieser Stelle zugleich die Kalasantinergrabstätte befindet.

Einnahmen Friedhof:	Vergleich 2018:	2019:
Grabablösen, Begräbnisgebühren ³⁾	16.754,22	19.285,00
Gebühren für Aufbahrungshalle ³⁾	1.032,72	1.230,88
Diverses (Rückerstattungen, Zinsen)	1.473,77	596,24
SUMME der Einnahmen (Friedhof):	19.260,71	21.112,12
Ausgaben Friedhof:		
Friedhofspflege, Reparaturen usw.	4.997,49	5.298,55
Strom, Müllabfuhr, Wassergebühren, Versicherung ...	6.377,77	5.996,35
Verwaltungsaufwand (Telefon, Papier, Porto ...)	809,58	897,19
Renovierung Friedhofskreuz (Anteil Friedhof) ⁴⁾		3.812,00
SUMME der Ausgaben (Friedhof):	12.184,84	16.004,09
Stand 1.1. des Vorjahres:	29.082,56	36.158,43
Plus/minus Jahresergebnis:	+ 7.075,87	+ 5.108,03
Stand 1.1. des neuen Jahres:	36.158,43	41.266,46

8. NOVEMBER: EHEJUBILÄUMSMESSE

Erstmals vor der Weihnachtszeit feierten wir die Ehejubiläumsmesse. Von den 48 eingeladenen Paaren kamen 21 der Einladung nach und feierten gemeinsam ihre runden und halbrunden Jubiläen von 10 bis 60 Jahren. Seit 2003 feiern wir diese Messe. Nach der Messe gab es ein gemütliches Beisammensein.



Nach der heiligen Messe versammelten sich die Jubelpaare zu einem Gruppenbild im Altarraum.

DANK AN VIELE HELFER

Das Leben in unserer Pfarre blüht vor allem aufgrund der zahlreichen freiwilligen Helfer, die das gemeinschaftliche Leben der Pfarre ermöglichen und verschönern. So luden wir am 21. November die Blumenschmückerinnen zu einer Jause ein, die während des Jahres abwechselnd den Blumenschmuck in der Kirche besorgen. Fast immer werden die benötigten Blumen gespendet.

Vor Weihnachten ist viel in der Kirche vorzubereiten, die Krippe und die gespendeten Christbäume müssen aufgestellt werden, auch dazu sind viele Helfer nötig und die Arbeiten werden seit Jahren von einer Gruppe Männer durchgeführt, die bereits ein eingespieltes Team bilden.

Monatlich veranstalten wir ein Pfarrcafé, für das die einzelnen Ortschaften verantwortlich zeigen. Viele machen Mehlspeisen, viele helfen beim Kaffeekochen und beim Ausschank. Die Spenden, die beim Pfarrcafé hereinkommen, werden für die Kirchenrenovierung beiseitegelegt.

Schließlich sei auch das Pfarrfest im Sommer erwähnt, das nur deshalb gefeiert werden kann, weil zahlreiche



Einige der Blumenschmückerinnen bei der Jause

freiwillige Helfer sich bereit erklären, bei der Vorbereitung und beim Ablauf unentgeltlich mitzuhelfen, sodass der Gewinn dieser Veranstaltung die Rücklagen auf dem Sparbuch für die Kirchenrenovierung jedes Jahr stark ansteigen lassen.

Allen diesen Helfern – manche still und verborgen, manche auch häufig sichtbar – soll an dieser Stelle wieder einmal ganz herzlich gedankt werden.

2. - 5. JÄNNER: STERNSINGEN

In diesem Jahr konnten wir wieder alle 6 Sternsingergruppen mit Kindern bestreiten, wobei zwei Mädchen zweimal unterwegs waren, damit es sich ausging. Wir konnten das zweitbeste Ergebnis bisher erzielen: 5540 Euro (nur 2014 war es mit 50 Euro mehr etwas höher). Wir danken allen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben!



Jede Gruppe singt zuerst in unserem Kloster/Pfarrhaus und bekommt hier die erste Spende: Larissa, Hannah, Tobias und Maximilian.

VORBEREITUNG AUF ERSTKOMMUNION UND FIRMGUNG

Zahlreiche Eltern sowie Pfarrer Sławek und die Religionslehreerin Silvia Promitzer bereiten die Kinder in mehreren Stunden auf die Erstkommunion vor. In der Kirche wurde eine Bildtafel aufgestellt, die von den Kindern und Eltern gestaltet wurde. Es gibt einige Gottesdienste mit den Kindern, damit sie sich an den Ablauf einer heiligen Messe gewöhnen. Auch das Versöhnungsfest wurde im Rahmen einer heiligen Messe gefeiert.



Beim Versöhnungsfest wurde diese Aufnahme der Erstkommunionkinder in der Kirche gemacht.

Die Firmvorbereitung wird heuer in zwei Gruppen von Lisa-Maria und Sarah Wolf sowie von Eva Fasching und Theresia Perner durchgeführt. Am 22. März gestalten die Firmlinge die Sonntagsmesse.

9. April: OSTERKOMMUNION

Alle, die nicht zur Messe kommen können und die nicht ohnedies monatlich die Heilige Kommunion am Herz Jesu-Freitag erhalten, können die Osterkommunion zu Hause empfangen: **am Gründonnerstag, 9. April.**

Bitte um rechtzeitige Meldung im Pfarrhof!

OSTERN: BLUMENSCHMUCK IN DER KIRCHE

Mit Ostern beginnt wieder das Blumenschmücken in der Kirche. Allen Helfern in den Ortschaften sei schon vorab ein herzliches Vergelt's Gott für diesen wichtigen Dienst gesagt.

Die **Ortschaft Salsach** beginnt in diesem Jahr mit dem Blumenschmuck zu Ostern. Falls in den Ortschaften einmal keine Blumen gespendet werden oder gerade keine Blumen wachsen, kann die Rechnung für die Blumen im Pfarramt abgegeben werden.

Mo 13. April: OSTERMONTAG-HOCHAMT

Der Chor der Pfarre Deutsch Goritz gestaltet das Hochamt am Ostermontag musikalisch. Da wir in unserer Pfarre am Ostersonntag nur die Auferstehungsfeier (heuer erst um 6 Uhr Früh) haben, und nicht alle um diese Uhrzeit mitfeiern können oder wollen, ist dies eine gute Gelegenheit, das Hochfest der Auferstehung unseres Herrn entsprechend festlich zu feiern.

SA 18. April: FIRMUNG

Am Samstag, dem 18. April wird em.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Körner um 10 Uhr die Firmung spenden. In unserer Pfarre werden derzeit siebzehn Firmlinge auf das Sakrament vorbereitet, davon wohnen zehn im Pfarrgebiet der Pfarre Deutsch Goritz. Die musikalische Gestaltung übernimmt wie im Vorjahr dankenswerter Weise wieder die Gruppe „Lautstark“. Nach der Messe sind alle zu einer Agape auf dem Kirchplatz eingeladen, die von den Eltern der 3. Klasse NMS vorbereitet wird.

26. April: ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunionfeier findet in unserer Pfarre am Sonntag, 26. April (Dritter Sonntag der Osterzeit) um 8.45 Uhr statt. Anschließend ist Agape auf dem Kirchplatz, vorbereitet von den Eltern der ersten Klasse. Derzeit werden 18 Kinder der Volksschule Ratschendorf auf die Erstkommunion vorbereitet, davon wohnen sieben im Pfarrgebiet von Deutsch Goritz.

1. Mai: WALLFAHRER VON SCHRÖTTEN IN MURECK

Am Montag, 1. Mai findet die traditionelle Wallfahrt der Einwohner von Schrötten nach Mureck statt. Um 10 Uhr ist dort die heilige Messe.

1. Mai: MAIANDACHT HELFBRUNN

Um 19 Uhr findet in Helfbrunn eine Maiandacht der Pfarre Mureck statt.

3. Mai: REGIONS-WALLFAHRT IN EICKKÖGL

In der Region Südoststeiermark wurde beschlossen, dass künftig abwechselnd in der Region einmal eine gemeinsame Maiandacht und einmal eine gemeinsame Wallfahrt nach Eichkögl/Kleinmariazell durchgeführt werden soll.

In diesem Jahr findet die Regions-Wallfahrt statt. Am Sonntag, den 3. Mai können alle, die gut zu Fuß sind, an der **Fußwallfahrt** nach Eichkögl teilnehmen, sie **beginnt um 15.30 Uhr in Erbersdorf** beim Bildstock. Von hier geht man gute 30 Minuten zur Kirche in Eichkögl.

Die **heilige Messe beginnt um 16.15 Uhr** in der Pfarrkirche Eichkögl. Anschließend gibt es eine Agape.

WETTERÄMTER UND BITTPROZESSION (19.5.)

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Personen, die körperlich in der Lage sind, an den Bittprozessionen teilzunehmen, stark gesunken. Viele befürworten daher das Gebet um das Gedeihen der Feldfrüchte in der Kirche. Aufgrund dieser Gegebenheiten haben wir uns entschlossen, die Wetterämter und die Bittprozessionen zusammenzulegen. Es gibt für alle Ortschaften nun ein Wetteramt am Dienstag vor Christi Himmelfahrt. Das Rosenkranzgebet und das Gebet um das Gedeihen der Feldfrüchte finden in der Kirche statt. Wenn sich genügend Fußgänger finden, die eine Prozession zum Berjakl-Kreuz auf dem Friedhofsweg durchführen können/wollen, wird es zu gleicher Zeit auch eine Bittprozession geben. Die Entscheidung dafür fällt (auch je nach Wetter) unmittelbar am betreffenden Tag: **Dienstag, 19. Mai 2020** um 19 Uhr, anschließend ist das Wetteramt für alle Ortschaften.

Das **Wetteramt für Krobathen** findet wie üblich in der Kapelle Krobathen statt: am **Donnerstag, 14. Mai** um 19 Uhr in der Kapelle Krobathen.

31. Mai: HOCHAMT PFINGSTSONNTAG

Das Hochamt um 8.45 Uhr wird vom Chor der Pfarre Deutsch Goritz gestaltet.

Do 11. Juni: FRONLEICHNAM

Die heilige Messe beginnt am Fronleichnamstag bereits **um 8.00 Uhr!** Anschließend ist Fronleichnamsprozession. Für das **Schmücken der Altäre** werden gebeten:

Kirchplatz: Haselbach

ÖWG-Haus: Schrötten

Musikheim: Krobathen

Bienengasse: Weixelbaum

Zum **Himmeltragen** wird in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Weixelbaum gebeten.

TROTZDEM !!

Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch.

Liebe diese Menschen **trotzdem**.

Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen, dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben.

Tue **trotzdem** Gutes.

Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und wahre Feinde.

Sei **trotzdem** erfolgreich.

Das Gute, das du heute getan hast, wird morgen schon vergessen sein.

Tue **trotzdem** Gutes.

Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar.

Sei **trotzdem** ehrlich und offen.

Die Menschen bemitleiden Verlierer, doch sie folgen nur den Gewinnern.

Kämpfe **trotzdem** für ein paar von den Verlierern.

Woran du Jahre gebaut hast, das mag über Nacht zerstört werden.

Baue **trotzdem** weiter.

Die Menschen brauchen wirklich Hilfe, doch es kann sein, dass sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst.

Hilf diesen Menschen **trotzdem**.

Gib der Welt das Beste, was du hast, und du wirst zum Dank dafür einen Tritt erhalten.

Gib der Welt **trotzdem** das Beste.

Letztendlich ist dann alles eine Angelegenheit zwischen dir und Gott.

Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen dir und anderen.

(Mutter Teresa)

WEIXELBAUM/KATER: PFARRBRIEFAUSTRÄGER GESUCHT

In nahezu alle Häuser unserer Pfarre werden dreimal im Jahr die Pfarrbriefe von Freiwilligen ausgetragen. Leider haben sich für Weixelbaum/Kater bisher keine Austräger gefunden, sodass die Bewohner dieser Gegend sich selbst darum kümmern müssen, einen Pfarrbrief zu erhalten oder ihn im Internet lesen müssen. Falls sich jemand bereit erklären würde, für die etwa 20 bis 25 Häuser vom ehemaligen Schulhaus bis zu den Grenzen von Salsach, Oberspitz und Haselbach die Pfarrbriefe auszutragen, bitten wir um Meldung im Pfarramt.

HAUSSAMMLUNG RENOVIERUNG

Zwischen Ostern und Sommer wollen wir eine Haussammlung für die Renovierung des Kirchturms und der ganzen Kirchenfassade durchzuführen, die heuer durchgeführt wird. Die Kosten werden rund 130.000 Euro betragen, rund ein Drittel davon wird von der Diözese beglichen, wir erhoffen auch einen Zuschuss der Gemeinde Deutsch Goritz. Etwas mehr als 40.000 Euro haben wir schon gespart. Die Erträge der Pfarrfeste und Pfarrcafés wurden und werden für diesen Zweck gespart.

Bei der Haussammlung wird es (unter anderem aus Datenschutzgründen) keine Liste geben, sondern es werden die Sternsingerkassen verwendet. Sie sollen ermöglichen, dass jeder anonym einen Beitrag leisten kann, sodass auch die Sammler nicht wissen, wer wie viel gegeben hat. Wir bitten um eine freundliche Aufnahme der Sammler und wir suchen auch noch Sammler, die bereit sind, in ihrer Ortschaft gemeinsam mit dem Pfarrer oder mit P. Gustav von Haus zu Haus zu gehen.

PFARRCAFÉ-TERMINE

Sonntag, 22.3. (Vorbereitung: Weixelbaum)

Samstag, 18.4. (Agape nach der Firmung)

Sonntag, 26.4. (Agape nach der Erstkommunion)

Sonntag, 24.5. (Vorbereitung: Oberspitz)

Sonntag, 14.6. (Vorbereitung: Krobathen)

DANKE FÜR IHREN BEITRAG!

Im Jahr 2017 haben wir begonnen, dem Pfarrbrief einen Zahlschein beizulegen und um einen Druckkostenbeitrag für den Farbdruck des Pfarrbriefes zu bitten. Allen, die damit die Pfarrkassa entlasten helfen, sei hiermit ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt! Hier ein Überblick über die bisherigen Ausgaben und Spenden:

	Kosten:	Spenden:
2017:	845,29 €	402,00 €
2018:	988,72 €	1219,00 €
2019:	922,40 €	1146,00 €

CHOR DER PFARRE

Die Sängerinnen und Sänger des Chores der Pfarre Deutsch Goritz sind nach schönen Auftritten in der Advent- und Weihnachtszeit im Jänner gut in das neue Jahr gestartet. Für die Osterliturgie wurde die „messe brève no. 7 aux chapelles“ des französischen Komponisten Charles Gounod einstudiert. Auch Musik des Jubilaren Ludwig van Beethoven (250. Geburtstag) und andere Chorwerke werden in der Osterzeit zu hören sein. Am Gründonnerstag singt der Chor in der Abendmahlfeier in Deutsch Goritz, in der Osternacht zur Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche Mureck und am Ostermontag zum Hochamt in Deutsch Goritz.

TERMINE

Di 24. 3. KRANKENMESSE

Am Dienstag, 24. März um 14 Uhr sind alle Kranken und älteren Menschen unserer Pfarre und Umgebung eingeladen, im Rahmen einer Nachmittagsmesse auch das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Nach der Messe sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen. Bitte helfen Sie mit, dass Personen ohne Fahrtnöglichkeit eine Gelegenheit zur Teilnahme erhalten.

NEUE MESSZEITEN?

Es gibt Überlegungen, probeweise ab 5. Juli (und bis zum Pfarrfest) die Gottesdienstzeiten zu tauschen, sodass in Mureck die erste Messe (um 8.45 Uhr) stattfindet, in Deutsch Goritz die zweite Messe um 10 Uhr. Über den Sommer könnten wir Erfahrungen sammeln und bei positiven Ergebnissen die Änderung fixieren. Der zweite Gottesdiensttermin in Mureck würde dann entfallen.

LITURGIE DER KARWOCHE

PALMSONNTAG IN DEUTSCH GORITZ	08.30 Uhr: PALMWEIHE auf dem Kirchplatz. Anschließend PALMPROZESSION in die Kirche und Messe mit Leidensgeschichte.	
GRÜNDONNERSTAG IN DEUTSCH GORITZ	18.30 Uhr: Heilige Messe vom LETZTEN ABENDMAHL Gestaltung: Chor der Pfarre Deutsch Goritz Mit Fußwaschung (je 6 Personen aus der Pf. Deutsch Goritz und der Pf. Mureck)	
KARFREITAG IN DEUTSCH GORITZ	Strenger Fasttag (Einmalige Sättigung, Verzicht auf Fleisch) 14.30 Uhr: Kinder- und Familienkreuzweg. Um 15 Uhr gedenken wir des Todes Christi. 19 Uhr: Feier vom LEIDEN UND STERBEN unseres Herrn Jesus Christus, anschließend Anbetung.	
KARSAMSTAG IN DEUTSCH GORITZ	Tag der Grabesruhe. Speisenweihe und Gebetsstunden siehe unten:	
OSTERSPEISENWEIHE: Die Osterspeisenweihe finden an folgenden Orten statt: 07.45: Deutsch Goritz Kirchplatz 08.15: Salsach Kapelle 08.40: Weixelbaum Kapelle 09.05: Haselbach Kapelle 09.30: Oberspitz Kapelle 10.30: Krobathen Kapelle 10.55: Schröttenberg Kapelle 11.20: Hofstätten Kapelle	Statt einer CARITAS-Haussammlung... wollen wir wie jedes Jahr die Spenden bei der Osterspeisenweihe für die Caritas verwenden. Wir bitten Sie also, bei der Osterspeisenweihe ihren Beitrag für die Caritas zu geben. OSTERKOMMUNION für die Kranken: Am Gründonnerstag Vormittag können alle, die nicht selbst zu den Gottesdiensten kommen können, die Osterkommunion zu Hause empfangen. Bitte rechtzeitig im Pfarrhof bekanntgeben!	GEBETSSTUNDEN BEIM HEILIGEN GRAB: 08.00-09.00: Schrötten, Krobathen 09.00-10.00: Hofstätten, Deutsch Goritz, Ratschendorf 10.00-11.00: Weixelbaum, Haselbach, Salsach 11.00-12.00: Oberspitz, Unterspitz
OSTERNACHTFEIER IN MURECK: Karsamstag-Abend, Beginn: 20 Uhr Gestaltung: Chor der Pfarre Deutsch Goritz	OSTERNACHTFEIER IN DEUTSCH GORITZ: Ostersonntag-Früh, Beginn: 6 Uhr (einzige hl. Messe!) Feuerweihe vor der Kirche, Auferstehungsfeier, heilige Messe und Auferstehungsprozession. Zum Himmeltragen wird die FF Weixelbaum gebeten.	
OSTERSONNTAG IN MURECK: 8.30 Uhr: Auferstehungsprozession anschl. Hl. Messe (keine Messe um 10.15 Uhr)	OSTERSONNTAG IN DEUTSCH GORITZ: Keine zweite heilige Messe am Ostersonntag!!	
OSTERMONTAG IN MURECK: Heilige Messe: 10.15 Uhr	OSTERMONTAG IN DEUTSCH GORITZ: Hochamt: 8.45 Uhr (mit Chor der Pfarre)	